BOD[D]ENSTÄNDIG

Wohnungsgenossenschaft
Am Bodden eG
Ribnitz-Damgarten

AKTUELLE MITGLIEDERINFORMATION DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT JULI 2022

Unsere Mitgliederversammlung 2022

Die Mitgliederversammlung folgt interessiert den Ausführungen zum Geschäftsjahresabschluss 2021

Am 20.06.22 konnte die wichtigste Veranstaltung der Wohnungsgenossenschaft, die Mitgliederversammlung, ohne Einschränkungen stattfinden. 40 Mitglieder folgten unserer Anfang Juni 2022 fristgemäß verschickten Einladung ins Begegnungszentrum. Geschäftsberichte und Jahresabschluss 2021 konnten in der Geschäftstelle eingesehen werden. Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Bischoff leitete die Veranstaltung. Herr Schulz, als Technischer Vorstand, stellte einige Kennzahlen des Jahresabschlusses 2021 im Vergleich zu den Vorjahren dar. Die gute Entwicklung unserer Genossenschaft belegt auch die geringe Leerstandsquote von rund 1,37 %. Die Instandhaltungskosten für Kleinreparaturen, Objektrenovierungen, Herrichtung von Leerwohnungen und Ähnlichem betrugen insgesamt 782,8 T€. Das Bauvorhaben „Boddenwiese“ ist weiterhin ein großes Thema und wir befinden uns im 3. Bauabschnitt. 2021 wurden die Arbeiten im Wohnhaus Berliner Str. 1-4 begonnen. Am gesamten Haus wurden die Wärmedämmung, die Fenster und die Balkone entfernt. Für den Einbau von Aufzügen wurden Grundrissänderungen der Wohnungen, die notwendigen Abriss- und Entkernungsarbeiten vorgenommen.

Die Corona-Pandemie und die Preisentwicklungen auf den Rohstoffmärkten machten sich auch bei uns bemerkbar. Die Kosten für Baumaterial stiegen und die Lieferzeiten verschoben sich nach hinten. Es wird davon ausgegangen, dass der Immobilienbestand auf Grund seines technischen Zustandes und der guten Infrastruktur auch künftig nachgefragt wird, so dass auch die Zukunft unserer Genossenschaft eine positive Entwicklung nehmen kann. Alle in der Tagesordnung mitgeteilten Beschlüsse wurden einstimmig angenommen. Für den Aufsichtsrat kandidierten drei Mitglieder zur Wiederwahl. Frau Korth, Frau Rausch und Herr Kraeft erhielten von den Genossenschaftsmitgliedern das Vertrauen, der Aufsichtsrat besteht weiterhin aus sechs Personen.

Frau Korth, Herr Schulz und Frau Rausch nach der Aufsichtsratswahl

Wir feiern im Sommer 2022 unser 65jähriges Genossenschaftsjubiläum

Unsere WG wurde am 18.05.1957 gegründet und wird dieses Jahr 65. Wir gratulieren allen Mitgliedern und Mietern herzlich. Dieses Jubiläum wollen wir mit Ihnen am 21.07.22 zünftig feiern. Es werden langjährige Mitglieder unserer WG geehrt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen u. a. „De Fischlänner Seelüd“. Hüpfburg und Wurfspiele sorgen für Spiel und Spaß der kleinen Gäste – vielleicht ja unsere künftigen Mitglieder? Die Müllschleusen-Firma „Imvisio“ beteiligt sich mit einem Abfallquiz, einer -fühlkiste und einem Glücksrad, für jeden Spielteilnehmer gibt’s ein kleines Geschenk. Die Firma „Eisbär Eis“ sponsort, für den hoffentlich warmen Tag, die eisige Abkühlung. Für das leibliche Wohl sorgt die Pension „Am Wiesengrund“. Den in dieser BOD(D)ENSTÄNDIG-Ausgabe beiliegenden Flyer bitte zum Fest mitbringen, denn er ist auch gleichzeitig ein Gutschein für eine kostenlose Bratwurst und ein Stück Kuchen. Feiern Sie mit, wir freuen uns auf Sie.

EDITORIAL

Anke Glatzel, Kaufmännischer Vorstand

Liebe Mitglieder und Leser*innen,

die letzten zwei Jahre waren von Corona,Lockdown, Kurzarbeit, Hospitalisierung und Quarantäne überschattet. Heute erreichen uns täglich schreckliche Kriegsbilder aus der Ukraine, begleitet von Lieferengpässen, Inflation, Preisanstiegen und Materialmangel. Bleiben Energieversorgung und Kosten unserer Wohnungen noch bezahlbar? Die Versorgung mit Gas und Fernwärme ist für’s Erste gesichert. Trotz fester, vorsorglich für die kommenden Jahre geschlossener Verträge mit den Stadtwerken Ribnitz-Damgarten, sind auch wir und Sie als Mieter davon betroffen, dass sich die Beschaffungspreise für Energien massiv verteuert haben. Danke für Ihr Verständnis, dass viele von Ihnen Abschlagserhöhungen erhalten mussten. Die langfristigen Folgen dieser Entwicklung sind kaum abschätzbar. Deshalb jetzt umso wichtiger, mit den Lieferanten langfristige Verträge und Projekte zu erarbeiten, um Planungssicherheit zu erlangen und Sie bei der „2. Miete“ zu entlasten.

Auch die Politik stellt uns vor erhebliche Aufgaben. So ist die Dekarbonisierung der Gebäude zentrales Mittel des Klimaschutzes und der Energiewende. Alternative Energiegewinnung und Nachhaltigkeit werden immer wichtiger.

Bei all den Hiobsbotschaften dürfen wir jetzt nicht das Schöne aus den Augen verlieren. Auch Grund uns zurückzubesinnen auf die Werte, die uns verbinden, Kraft und Mut geben: Familie, Freunde, Nachbarn – Gemeinsamkeit, Solidarität und Zusammenhalt.

1957, kurz nach dem 2. Weltkrieg, gründeten 39 Mitglieder die AWG „AmBodden“ eG. Heute zählen wir 1203 Mitglieder und blicken auf eine erfolgreiche Vergangenheit. Auch 2021 war für die WG wieder ein sehr erfolgreiches Jahr, für die Zukunft sind wir zuversichtlich. Unsere Investitionspolitik hat das Stadtbild maßgeblich mitgeprägt. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir deshalb den 65. Geburtstag der WG „Am Bodden“ eG zünftig feiern. Mit dieser Jubiläumsausgabe unserer Mietzeitung laden wir Sie dazu herzlich ein. Bis dahin Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre

Anke Glatzel

PORTRAIT

Andreas Beckmann

Einige von Ihnen werden ihn schon kennengelernt haben, manche auch nur schon gesehen. Mit dem Wechsel von Herrn Henry Schulz in den Vorstand war die Stelle des Technischen Leiters vakant. Unser neuer Mitarbeiter möchte hier und heute die Gelegenheit nutzen und sich kurz vorstellen: Ich bin Andreas Beckmann und 53 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Bisher arbeitete ich als Meister auf einer Warnemünder Werft und war dort für die Koordinierung der Arbeitsabläufe verantwortlich. Meine Freizeit verbringe ich zusammen mit der Familie in der Natur, auf Reisen und beim Sport.
Seit dem 01.03.22 bin ich neues Mitglied im Team der WG „AmBodden"eG, welches mich großartig in der Einarbeitungsphase unterstützt. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen.

Unsere Gästewohnung wurde renoviert

Unsere Genossenschaftsmitglieder können nun schon seit 10 Jahren die geschmackvoll eingerichtete Gästewohnung in der Minsker Straße 1 für die Übernachtung ihres Besuches anmieten. Die Vermietung der Gästewohnung stieg jährlich an und wir freuen uns natürlich sehr über die gute Nachfrage. Die bisherigen „Bewohngäste" dieser 3-Raum-Wohnung waren alle sehr zufrieden.
Die Zeit, die Nutzung und die ständig wechselnden Gäste hat und haben natürlich Spuren an den Wänden und den Bodenbelägen hinterlassen. Ganz natürliche Abnutzung – zur Auffrischung wurde die Wohnung neu gemalert und die Teppichbeläge wurden gegen strapazierfähigeren PVC-Belag in Laminatoptik ausgetauscht.

Eine Buchungsanfrage können Sie gerne telefonisch unter 03821 - 70 943-0 oder **vermietung @wg-am-bodden.de** vornehmen. Unsere Mitarbeiterin Frau Peters kann alle Ihre diesbezüglichen Fragen beantworten.

Bauvorhaben in 2021 und 2022

3. Bauabschnitt unseres Großprojektes „Boddenwiese"

Berliner Straße 1-4, die neuen Fassaden

In der Berliner Straße 2 entstanden 20 moderne 2-Raum-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 32-58 qm. Durch Grundrissänderungen verfügen alle Wohnungen über ein Bad mit Fenster, was uns bei der Planung sehr wichtig war. Die Wohnzimmer mit bodentiefen Balkonfenstern sorgen für ein angenehmes Raumgefühl und optimalen Tageslichteinfall. Die Wohnungen sind seit dem 01.03.22 bezugsfertig und bereits an die neuen Mieter übergeben. Auch wir sind nicht vor den Auswirkungen der Corona-Pandemie gefeit. Durch die unterbrochenen Material-Lieferketten konnten die Balkonbrüstungen nicht termingerecht montiert werden, die Übergabe somit erst Ende März/Anfang April stattfinden. Danke für Ihr Verständnis. In der Berliner Straße 3 und 4 entstehen jeweils 10 3-Raum- und 5 2-Raum-Wohnungen mit einer Größe von 52-69 qm. Durch komplette Erneuerung der Treppenhäuser konnte zusätzlicher Wohnraum gewonnen werden. Die damit verbundenen konstruktiven Eingriffe in die Gebäudestatik waren Herausforderung für Planer und umsetzende Firmen zugleich. Die Wohnungen in der Berliner Straße 3 werden auf Grund von Lieferschwierigkeiten nicht am 01.06.22 sondern am 01.07.22 übergabefertig. Geschlossene Nutzungsverträge mussten entsprechend geändert werden, die Mieter ihre Umzüge neu organisieren. Dank für die gemeinsam gefundenen Lösungen. Die Wohnungen in der Berliner Straße 4 sollen zum 01.08.22 übergeben werden. Bisher sind keine Verzögerungen erkennbar. Die neuen Aussenanlagen nehmen Gestalt an, der Optik des Wohnhauses verändert sich so täglich.

Moderne und großzügige Wohnung in der Berliner Straße 2

Strangsanierung Mittelweg 70-78

In den Häusern müssen die Trinkwasser-, Abwasser- und Lüftungsleitungen zwingend erneuert werden, da die Form- und Verbindungselemente dem, für eine gute Wasserversorgung der Wohnungen erforderlichen Wasserdruck nicht mehr Stand halten. Auf Grund immer wieder auftretender Leckagen musste der Wasserdruck schon einreguliert werden, so dass der somit oft zu niedrige Wasserdruck in den oberen Etagen zu berechtigten Mieterbeschwerden führte. Ende 2021 mussten wir gezwungenermaßen eine Steigleitung in der Nr. 72 austauschen, was durch die Kooperation der betroffenen Mieter relativ unkompliziert verlief. Für uns letztes alarmierendes Signal sofort die Erneuerung der Leitungen einzuleiten. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Ehlert beauftragt. Die daraus resultierenden Ausschreibungen wurden an Fachfirmen versandt. Wir rechnen mit der Auftragsvergabe im Juli 2022 und dem Baubeginn im August 2022.

Undichte Glasleitung

Treppenhaussanierung Herderstraße 25-43

In der zweiten Jahreshälfte wird hier mit der Sanierung der Treppenhäuser begonnen. Die alten Zählerschränke werden zurückgebaut und vom Flur in den Keller verlegt. Um die elektrischen Hauptleitungen und Unterverteilungen in den Wohnungen zu erneuern, werden die Lüftungsschächte in den Küchen entfernt und ein neues Kabel verlegt. Neue Treppenhausbeleuchtung und Klingelanlagen werden installiert. Im Hauseingangsbereich werden die Wände in den Kellergang und ins erste Geschoss gefliest. Alle anderen Flurwände erhalten einen robusten Strukturputz, Treppengeländer werden überarbeitet und gestrichen. Am Ende der Planungsphase führen wir Wohnungsbegehungen zur Bestandsaufnahme und persönliche Abstimmung mit jedem Mieter durch.

Derzeitiger Zustand der Treppenhäuser in der Herderstraße 25-43

Grundsteuerreform ab 2022

Ab dem 01.01.22 startet die Grundsteuerreform. Um was geht es da genau? Das Bundesverfassungsgericht (BVG) hat dem Gesetzgeber bereits 2018 aufgegeben, die Grundstücke im Zusammenhang mit der Grundsteuer neu zu regeln. Hintergrund ist die verfassungswidrige Einheitsbewertung, die auf Werten aus den 30er bzw. 60er Jahre beruht. Somit kann es aktuell zu einer unterschiedlichen Besteuerung von eigentlich gleichwertigen Grundstücken kommen. Mit der Reform will der Gesetzgeber u. a. diese Ungleichheit beseitigten, ohne die durch die Grundsteuer erzielten Einnahmen zu verändern. Dafür muss der für die Grundsteuer maßgebliche Grundstückswert neu festgelegt werden. Ab 2025 sollen darauf basierende neue Grundsteuerbescheide ergehen. Die Bewertung aller Grundstücke bezieht sich auf die Verhältnisse am 01.01.22. Auf diesen Stichtag wird durch die Finanzämter (FA) der Grundsteuerwert festgestellt. Für die Ermittlung des Grundsteuerwertes findet in Mecklenburg-Vorpommern das Bundesrecht Anwendung.

Alle Grundstückseigentümer*innen müssen im Rahmen der Neubewertung ihres Grundeigentums eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim zuständigen FA abgeben, das danach den Grundsteuerwert ermittelt und den Grundsteuermessbetrag feststellt. Die Städte und Gemeinden M-V's erheben dann mit ihrem individuellen Hebesatz ab dem 01.01.25 die Grundsteuer nach neuem Recht.

Die Erklärungen müssen bis zum 31.10.22 elektronisch an die Finanzämter abgegeben werden. Auch unsere Wohnungsgenossenschaft muss für alle Grundstücke und Eigentumswohnungen die abgefragten Daten liefern. Die Auswirkungen werden erst mit dem Erhalt der Grundsteuerbescheide ab dem 01.01.25 wirksam und erst für alle Mieter mit der Nebenkostenabrechnung 2025 im Jahr 2026 spürbar.

Brandschutzmobil für die Freiwillige Feuerwehr

Die Mitglieder jeder Freiwilligen Feuerwehr leisten einen hohen und höchst anerkennenswerten Beitrag bei der Abwehr von Gefahren und engagieren sich in ihrer Freizeit für unsere Gesellschaft.
Die Freiwillige Feuerwehr Ribnitz-Damgarten hat zur Brandschutzerziehung und Rekrutierung von jungen Kameraden/Kameradinnen ein Brandschutzmobil angeschafft. Ausgestattet ist es mit einem Rauchhaus, das Rauchentwicklungen simulieren kann und den Kindern so spielerisch Fluchtwege und die richtigen Verhaltensweisen im Brand- und Notfall erklärt. Der Anhänger enthält u. a. einen Experimentierkoffer, einen Anschauungskoffer, einen Notruf- und einen Puppenkoffer. Die Freiwillige Feuerwehr ist seit diesem Jahr mit diesem Gefährt in Kindergärten und Schulen unterwegs, um präventiv zu sein.
Zur Finanzierung des Projektes bedurfte es der Unterstützung regionaler Unternehmen. Auch die Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden" eG beteiligte sich gern finanziell durch einen Werbeaufdruck.

Rätsel lösen und gewinnen . . .

	9	4						3
								4
			4	9	3	8	2	7
5		2	8		7			
			5	6			7	8
7						5	3	
4			6					
		3	7	2			4	
9				4	1	7		5

Dieser Sommer Corona frei . . .

Lösen Sie unser Rätsel, gewinnen Sie 2 Ehreneintrittskarten für das 100. Tonnenabschlagen in Klockenhagen am 30.07.22,
Einsendeschluss: 19.07.22
Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Glückliche Gewinnerin Ausgabe Dezember 2021

Übergabe des Restaurantgutscheines „DE Zees" durch den Technischen Vorstand Herrn Henry Schulz an die glückliche Gewinnerin

Frau Christa Hollack aus der Rostocker Straße 13a konnte sich über Ihren Gewinn freuen.

WISSENSWERTES

Vorstandswechsel in der WG „Am Bodden"
Ein erneuter und ungeplanter Vorstandswechsel war in diesem Jahr nötig. Nach einem Jahr legte Herr Alexander Köhne seine Tätigkeit als Technischer Vorstand zum 05.01.22 nieder. Am 06.01.22 erfolgte die Neubestellung des Technischen Vorstandes durch den Aufsichtsrat mit Herrn Henry Schulz, der bereits seit 2016 als technischer Leiter in der WG tätig ist. Die Geschicke der Wohnungsgenossenschaft leiten somit seit diesem Jahr Frau Anke Glatzel als Kaufmännischer Vorstand und Herr Henry Schulz als Technischer Vorstand.

Zensus – Volksbefragung
Seit Mai 2022 werden Deutschland weit über den Zensus 2022 in der BRD wohnende Menschen befragt, wie sie leben und arbeiten:
- Bei der **Befragung der Haushalte** werden ca. 10,3 Millionen Menschen persönlich befragt. Die ausgewählten Haushalte erhalten vorab eine schriftliche Terminankündigung, in einer persönlichen Befragung werden zunächst allgemeine Fragen gestellt. 3/4 der Personen beantworten dann vorzugsweise online weitere Fragen zu Bildung und Erwerbstätigkeit.
- Bei der **Gebäude- und Wohnungszählung** werden Eigentümer*innen, Verwaltungen und sonstige Verfügungsberechtigte von Wohngebäuden und Wohnungen befragt. Die Teilnehmenden erhalten hier je nach Bundesland einen Brief mit Zugangsdaten für den Online-Fragebogen oder einen Papierfragebogen. Die Genossenschaft muss für alle ihre Gebäude und Wohnungen die statistischen Abfragen beantworten. Alle unsere Mieter erhielten diesbezüglich einen Info-Brief zum Datenschutz. Das Zensusgesetz 2022 verpflichtet alle Bürger*innen zur abgefragten Auskunft. Wer für den Zensus ausgewählt wird, ist zur Teilnahme verpflichtet.

Energietransparenz und Telekommunikation

EED-Verbrauchsinformation für Bewohner

Die EU-Staaten haben sich 2018 mit der Energieeffizienz-Richtlinie (EED) zu mehr Energieeffizienz und Reduzierung des Energieverbrauchs in Wohngebäuden verpflichtet. Die neue Heizkostenverordnung (HKV) ist mit Beschluss des Bundeskabinetts zum 01.12.21 in Deutschland in Kraft. Zentrales Element der HKV ist die Umsetzung der EED. Danach müssen Vermieter, deren Wohnungen mit fernablesbaren Zählern ausgestattet sind, künftig ihre Mieter monatlich über deren Energieverbrauch informieren. So sollen Nachhaltigkeit und effizientere Nutzung von Ressourcen verbessert werden – aktiver EU-Klimaschutz zum Wohl der Umwelt. Bedingung für die monatliche Bereitstellung der Verbrauchswerte ist die Fernauslesbarkeit der Erfassungsgeräte in den Gebäuden. Auch müssen alle Zähler mit Systemen anderer Hersteller kompatibel sein. So soll der Wettbewerb unter den Anbietern verbessert werden. Ab 2023 müssen alle neuinstallierten Geräte an ein Smart-Meter-Gateway angebunden sein. Die WG arbeitet gemeinsam mit verschiedenen Servicedienstleistern daran geeignete Messtechnik und sichere Lösungen zu finden, die der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entsprechen. Vermieter sind ab 2022 verpflichtet ihren Bewohnern die monatlichen EED-Verbrauchswerte mitzuteilen – vorausgesetzt, die Gebäude erfüllen die technischen Voraussetzungen. Es gilt eine Übergangsfrist bis spätestens 2027. Die WG informiert rechtzeitig, wann diese unterjährigen Verbrauchswerte versandt werden können, welche Kosten dafür anfallen. Wenn möglich, teilen Sie uns dann eine e-m@il-Adresse mit, denn der monatliche Datenversand ist per e-m@il kostengünstiger und Umwelt schonender. Zukünftig wird die jährliche Heizkostenabrechnung um die monatliche EED-Verbrauchsinfo ergänzt. So erhalten Sie vollkommene Transparenz über Ihren Wärme- und Wasserverbrauch in der Wohnung. Mieter sollen dann monatlich per App, e-m@il oder postalisch über ihren Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser informiert werden, um mit Vormonat und Vorjahresmonat und zum Durchschnittsverbrauch vergleichen zu können. Auch Informationen zum Brennstoffmix, Steuern und Abgaben sowie den jährlichen Treibhausemmissionen sollen dann für jede/n unter **www.haus.de/geldrecht/heizkostenabrechnung-das-muessen-mieter-wissen-24146** enthalten sein, damit sich Mieter in Sachen Energiesparen informieren können. So wird Energiesparen leichter: Nur wer seinen Verbrauch kennt, kann diesen reduzieren und bares Geld sparen.

Telekommunikationsgesetz (TKG) geändert

Mit der Bereitstellung der Kabel-TV-Anschlüsse erbringt der Vermieter einen Telekommunikationsdienst gemäß §3 Nr. 24 TKG. Die Umlage der Kabelfernseh-Gebühren ist mietvertraglich vereinbart. Die Mieter müssen diese bis zum 30.06.24 im Rahmen der Betriebskosten entrichten. Nach Ablauf der Befristung entfällt diese Verpflichtung, gemäß einer Neuregelung des TKG. Das Telekommunikationsmodernisierungsgesetz (TKModG) legt fest, dass die Kosten für TV-Kabelverträge dann nicht mehr vom Vermieter, wie bisher, auf die Mietnebenkosten umgelegt werden dürfen. So wird die EU-Richtlinie Deutsches Gesetz und der Glasfaserausbau in Deutschland vorangetrieben. Somit sind langfristige Versorgungsverträge mit Kabelnetzbetreibern sowie das Sammelinkasso über die jährliche Nebenkostenabrechnung leider nicht mehr möglich. Ab 2024 müssen Verbraucher selbst Verträge mit Kabelnetzbetreibern abschließen, wobei der Mieter nach Angeboten und Bedürfnissen volle Handlungsfreiheit hat, wie man es von Telefon- und Mobilfunkverträgen gewohnt ist.
Aber, schließen Sie bitte keine voreiligen Verträge ab, auch wenn in nächster Zeit schon Vertreter mit „supergünstigen" Schnäppchen vor Ihrer Tür stehen. Die Änderungen treten erst im Juli 2024 in Kraft!
Die WG ist mit diversen Anbietern in Verhandlung um Ihnen als Mieter nach dem 30.06.24 auch eine Grundversorgung mit TV zu einem günstigen Preis zu ermöglichen. Wir informieren Sie detailiert.

KULINARISCHES

Fruchtiger Feldsalat

Zutaten: 2 Eier, 1/2 Mango, 1/2 Apfel, 150 g Gouda-Käse gewürfelt, 1 Packung Feldsalat, 3 TL Honig, 2 TL Senf, 1 TL Öl, 4 Scheiben Kochschinken

Zubereitung: Arbeits-/Kochzeit ca. 20 Minuten
Die Eier hart kochen. Den Feldsalat waschen und im Sieb abtropfen lassen. Mango/Apfel schälen und klein schneiden. Schinken und Gouda würfeln. Feldsalat auf den Tellern anrichten und Gouda, Schinken, Apfel, Mango nach Belieben darüber geben. Eier abpellen, würfeln und dazu geben. Nun Honig mit Senf und Öl verrühren und über den Salat träufeln.

Dip zum Grillen – scharfe kalte Paprikasauce

Zutaten: 3 Paprikaschoten, rot,gelb, grün;
1 Zwiebel; 100 ml Tomatenketchup, evtl. scharf; 50 ml Senf, scharf; 100 ml Tabasco oder Chilipulver; Sambal Oelek; Salz und Pfeffer

Zubereitung:
Arbeitszeit ca. 10 Minuten/Ruhezeit ca.
2 Stunden
Paprika und Zwiebel fein hacken und mit den anderen Zutaten vermischen. Dann ein paar Stunden ziehen lassen.

Dip zum Grillen – pikante Currysauce

Zutaten: 1/2 Becher Schlagsahne, 1/2 Becher Frischkäse, 1 1/2 cm Ingwer, 1/2 Knoblauchzehe, 1/4 Chilischote rot, Piment, Currypulver, Salz, Cayennepfeffer

Zubereitung: Arbeits-/Gesamtzeit ca. 10 Minuten

Die Sahne steif schlagen. Den Ingwer reiben oder fein hacken, Knoblauch fein hacken, Chilischote entkernen und fein hacken. Den Frischkäse mit Ingwer, Chili und Knoblauch verrühren. Scharf und pikant mit Cayennepfeffer, Piment und Salz abschmecken. Zum Schluss Sahne unterheben.

KONTAKT · NOT-DIENST · SPRECHZEIT

Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden" eG Ribnitz-Damgarten
Rostocker Straße 13 · 18311 Ribnitz-Damgarten
Fax: 03821 - 70 943 - 29 · info@wg-am-bodden.de

Wohnungsgenossenschaft Am Bodden eG Ribnitz-Damgarten

Kontakt

Kundencenter:	03821 - 70 943 - 0
Vermietung:	03821 - 70 943 - 0
Technik:	03821 - 70 943 - 18

Sprechzeit

Dienstag	09.00-12.00 Uhr	und	13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr	und	13.30 - 17.00 Uhr

Not-Dienst: 0160 - 97 83 09 71

IMPRESSUM

Herausgeber
Wohnungsgenossenschaft „Am Bodden" eG Ribnitz-Damgarten
Rostocker Straße 13 · 18311 Ribnitz-Damgarten

Gesamtherstellung
Agentur für Kommunikations- und Objektdesign „nord design"
Andreas Dietzel · © 2022 · www.norddesign.com

Fotos
Hagen Hansen (3), pexels-soumith-soman (1)
WG „Am Bodden"(8), zensus2022 (1)

Redaktionsschluss 01. Juli 2022